



Kindergarten

- große Gruppenzimmer mit Nebenraum, Sanitärbereich und Garderobe

Krippe

- Gruppenraum mit angegliedertem Schlafbereich
- Sanitärraum mit separatem Wickelbereich

Weitere Räume

- Kinderrestaurant mit Küche zum Kochen und Backen mit den Kindern
- Atelier für die kreative Bildung
- Turnhalle: „Bewegungsbaustellen“ stärken die Grobmotorik und Körperwahrnehmung
- Verkleidungsschnecke, Kasperltheater, Bibliothek
- Therapiezimmer für die Förderstunden

Außengelände

- Großer Garten mit altem Baumbestand bietet im Freien besondere Spielmöglichkeiten
- Separater Garten für die Krippenkinder

Die Grundlage der pädagogischen Arbeit ist die Reggiopädagogik.

Im Mittelpunkt steht das Kind mit seinen Interessen und Fähigkeiten, der Neugierde und dem Forscherdrang, und als aktiver Gestalter seiner Bildungsprozesse.

Die Pädagoginnen begleiten das Kind, beobachten und unterstützen die Entwicklung und Bildung, und sind kompetente Ansprechpartner für die Eltern. Die Eltern werden an den Bildungsprozessen beteiligt, sie sind die Experten ihres Kindes und nehmen aktiv am Kindergartenalltag teil.

Die Räume sind so gestaltet, dass sie für die Kinder Anreiz und Herausforderung zugleich sind und eine gute Lernatmosphäre ausstrahlen. Die Kinder sind bei der Gestaltung miteinbezogen und ihre Spuren werden sichtbar.



Katholische Pfarrkirchenstiftung St. Konrad

Trägervertreter: der Ortspfarrer
Leiterin: Maria Brams

Kontaktadresse

Unghauser Str. 9a
84489 Burghausen

Tel.: 08677 / 5800
Fax: 08677 / 8756673

www.kiga-burghausen-konrad.de
kita.burghausen.konrad@bistum-passau.de



Platzangebot



Anmeldung und Miniclub



Integration von Kindern mit Behinderung oder von Behinderung bedrohte Kinder



Platzangebot laut Betriebserlaubnis:

- 80 Plätze für Kinder von 3-6 Jahre davon sind 7 Integrationsplätze für Kinder mit Behinderung oder von Behinderung bedrohte Kinder
- 15 Plätze für Kinder von 1-3 Jahre

Aufnahmekriterien:

- die Familie hat ihren Wohnsitz in Burghausen
- Krippenkinder: Vollendung des 1. Lebensjahres
- Berufstätigkeit beider Eltern
- Buchung für 5 Tage die Woche

Integrationskinder:

- ärztliches Gutachten als Nachweis für den erhöhten Förderbedarf

Anmeldung:

1 x pro Monat gibt es einen Anmeldetag für Kindergarten und Krippe. Bitte vorher telefonisch einen Termin vereinbaren.



Miniclub:

In Begleitung der Eltern bieten wir den künftigen Kindergartenkindern einige Nachmittage zum Spielen und Kennenlernen des Kindergartens und der Erzieherinnen an. Die Termine erfahren Sie mit der Platzzusage.

Als einziger Kindergarten in Burghausen bieten wir für Kinder mit erhöhtem Förderbedarf im Vorschulalter Integrationsplätze an.

Kinder, deren Entwicklung nicht normal verläuft oder Verzögerungen zeigt, können bei uns eine wohnortnahe Betreuung und Förderung erhalten.

Welche Kinder bekommen einen Integrationsplatz?

- mit Entwicklungsverzögerung, häufig im sprachlichen und motorischen Bereich
- mit einer Sinnesschädigung, z. B. schlechtes Hören oder Sehen
- mit diagnostizierten Syndromen, z. B. Down Syndrom
- mit einer körperlichen Behinderung
- mit einer Dauererkrankung, z. B. starke Dermatitis, Epilepsie ...

Betreuung und Förderung der Integrationskinder:



- Mehr Fachpersonal in der Integrationsgruppe
- 1 x wöchentlich Therapiestunden von der Frühförderstelle Altötting
- Enge Zusammenarbeit mit Logopäden, Ergotherapeuten und Krankengymnastik

Aufnahmebedingungen:

- Ärztliches Gutachten über den Entwicklungsstandes des Kindes
- Bewilligter Antrag vom Bezirk Oberbayern

In der Organisation und Bewilligung werden Sie selbstverständlich unterstützt, die notwendigen Anträge erhalten Sie im Kindergarten.